

Brockes, Barthold Heinrich: Der älteste GOttes-Dienst (1736)

1 Wenn Adam ohne Sünd' in Eden blieben wäre,
2 Sammt der, mit welcher ihn des Schöpfers Huld
3 gepar't;
4 So können wir von ihrer Lebens-Art
5 Nichts fassen, als daß sie, zu ihres Schöpfers Ehren,
6 Zum Preise seiner Lieb' und seiner weisen Macht,
7 An aller Creatur Vollkommenheit und Pracht,
8 An der Vortrefflichkeit und den verlieh'nen Gaben
9 Sich würden ungestöhrt ergetzet haben.
10 Kein anderer GOttes-Dienst, als der allein,
11 Und gar kein' andre Weise
12 Vom GOttes-Dienst im Paradeise,
13 Kann uns begreiflich seyn.
14 Hieraus nun ist ja Sonnen-klar
15 Und überzeuglich zu bemercken,
16 Wie GOtt gefällig, nöthig, wahr
17 Die Lehre von dem Dienst des Schöpfers in den Werken.
18 Auf denn, geliebter Mensch, laß deiner Seelen Kräfte
19 Zu dem so nöth-als nütz-und fröhlichen Geschäfte
20 In Andacht rege seyn, bestrebe dich dahin,
21 Blos durch Erkännlichkeit getrieben,
22 Als Schöpfer, Geber, HErrn und Vater ihn zu lieben!
23 Laß GOtt durch einen jeden Sinn,
24 Den er dir ja zu diesem Zweck verliehen,
25 Zur Ehr', in deiner Lust, ein Andacht-Opffer glühen!
26 Denn nichts so sehr, als dieß, kann unsren Geist bereiten
27 Und nichts so sehr, als dieß, kann unsre Seele leiten
28 Zu den verlohrnen Herrlichkeiten.